

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Zwoelftausend**

**Frank, Bruno**

**Berlin, c 1927**

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-85204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85204)

2. SZENE  
VORIGE. FAUCITT. MINISTER

*Minister:*

Nun, Piderit, alles in Ordnung?

*Piderit:*

Die Verträge sind aufgesetzt, Exzellenz.

*Minister:*

Was wollen die Leute?

*Piderit:*

Es sind Bittsteller, Exzellenz.

*Minister:*

Ich empfehle Ihm, Piderit, verdächtigen Umgang zu meiden.

*Piderit (gespielt verächtlich):*

Umgang, Exzellenz?

*Minister:*

Es gibt unruhige Köpfe im Lande. Aufsässige Köpfe.  
Die Kommissare melden es mir.

*Piderit:*

Kindsköpfe, Exzellenz, Dummköpfe.

*Älterer Bruder:*

Was, was!

*Minister:*

Kein Wort! Geht!

*Faucitt:*

Halt, zeigt eure Füße! *(Er hebt den Leuchter.)* Schuhe

aus Bast? Was soll das? Sollen die Leute so über amerikanische Felsen marschieren?

*Minister:*

Mister Faucitt, anerkennen Sie die Eile, mit der wir den Wünschen Seiner Majestät nachgekommen sind. Es war in so kurzer Zeit nicht möglich, für jede Einzelheit zu sorgen.

*Faucitt:*

Soldaten in Bastschuhen! Warum nicht Kammerjungfern in Pantoffeln? Nichts da!

*Minister:*

Es sind nur einige Hundert. Wenn Sie hernach beim Vorbeimarsch die große Masse sehen ...

*Faucitt:*

Soll das wieder anfangen? Ich bin verantwortlich.

*Minister:*

Packt euch! Man wird euch Stiefel geben.  
(Die beiden zögern einen Augenblick. Auf ein Zeichen Piderits schleichen sie hinaus)

*Faucitt:*

Mein Herr Minister: Ehrlichkeit, wenn ich darum ersuchen darf, Loyalität! (Da der Minister unterbrechen will) Erst ich gefälligst, dann Sie! Als ich vor einem Jahr jene sechzehntausend abnahm, wie kamen die da am Meere an? Zerlumpt und zerrissen. Wir haben ihnen Schuhzeug kaufen müssen. Das englische Parlament war außer sich.

*Minister:*

O bitte, Mister Faucitt, da wir davon reden: das Schuhzeug war auch danach. Die Kaufleute in Bristol scheinen nicht übel daran verdient zu haben.

*Faucitt:*

Das heißt?

*Minister:*

Das heißt: auf hoher See erst wurden die Kisten geöffnet — was war darin? Wertloses Zeug, leichte dünne Damenschuhe. (*Kleine Pause.*) Wir lassen den Punkt auf sich beruhen?

*Faucitt:*

Wohl oder übel: ich bin gedrängt.

*Minister:*

Ah, Sie hatten Nachricht aus London?

*Faucitt:*

Ich brauche keine Nachricht aus London, um zu wissen, daß England in einem schweren Kampfe steht.

*Minister:*

Zweifellos, zweifellos. Langgestreckte Küsten, unendliche Wüsten . . .

*Faucitt:*

Allerdings.

*Minister:*

Und — eine Idee.

*Faucitt:*

Was?

*Minister:*

O ja, das ist nicht gering anzuschlagen. Die Kraft der Idee ist nicht bei England. Die amerikanischen Staaten sind im Begriffe, ihre Unabhängigkeit auszurufen.

*Faucitt:*

Das hat schon mancher Rebell getan.

*Minister:*

Mein bester Faucitt, mit Amerika ist die Geschichte.

*Faucitt:*

Halten Sie sich an das Geschäft, Treysa, und lassen Sie die Philosophie. Mit bösen Träumen macht man keine Weltpolitik.

*Minister:*

Von anderen böse zu träumen, ist amüsant.

*(Herzog vom Park her)*

### 3. SZENE

#### VORIGE. HERZOG

*Herzog:*

Dieses schnupfende Ekel in Sanssouci hat zwar immer das Ohr auf der Erde, aber unser Gras hat er nicht wachsen hören.

*Minister:*

Eine peinliche Figur, dieser Herr.

*Faucitt:*

Aber mit all dem, Hoheit: der Blickpunkt Europas.